



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Den 15.07.2010

Sperrfrist: 15. Juli 2010, 18.00 h

**Verleihung der
Wirtschaftsmedaille
des Landes Baden-Württemberg
am 15. Juli 2010**

**Herrn Walter Möck,
Geschäftsführender Gesellschafter der Walter Möck GmbH,
Maschinen- und Werkzeugbau, Sonnenbühl**

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Möck,

Sie haben 1972 erfolgreich die Meisterprüfung im Maschinenbauer-Handwerk abgelegt. Ihr eigenes Unternehmen hatten Sie bereits zwei Jahre zuvor als „Mechanische Werkstätten“ gegründet. Angefangen haben Sie als Ein-Mann-Betrieb in einem Maschinenschuppen auf dem landwirtschaftlichen Anwesen Ihrer Eltern. Dort stellten Sie zunächst einfache Drehteile in Auftragsfertigung her.

Schon 1976 konnten Sie jedoch Ihren Kunden aus dem Maschinenbau komplett bearbeitete Bauteile verkaufen. Erstmals setzten Sie moderne Drehmaschinen ein – natürlich in einer zwischenzeitlich wesentlich erweiterten Werkstatt. Seinerzeit beschäftigten Sie sechs Facharbeiter.

1985 gründeten Sie die Firma Südspan zur Konstruktion und Herstellung von Werkzeugen, die später in der Möck GmbH aufging. Nachdem Sie 1986 eine neue Produktionsstätte auf einem von der Gemeinde erworbenen Grundstück errichteten und 1994 eine eigene Konstruktionsabteilung mit modernen CAD-Arbeitsplätzen gründeten, konnten Sie das Leistungsspektrum Ihrer Firma deutlich erweitern.

Heute entwickelt und produziert Ihr Unternehmen auf höchstem Niveau unter anderem Sondermaschinen, Spezialwerkzeuge sowie Laserbeschriftungsanlagen und ist dadurch zu einem überaus geschätzten Kooperationspartner der Industrie geworden. Aus dem Ein-Mann-Betrieb im Maschinenschuppen der Eltern ist durch Ihr Können und Ihren Fleiß ein innovatives High-Tech-Unternehmen mit heute 70 Mitarbeitern und 5.500 qm Produktionsfläche geworden. Bei der Entwicklung von neuen Produkten arbeiten Sie seit langem eng mit verschiedenen Hochschulen zusammen. Die Möck GmbH ist damit ein Musterbeispiel für den erfolgreichen Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Handwerk.

Nur folgerichtig war daher die Verleihung des Prof.-Adalbert-Seifritz-Preises im Jahr 1997.

Weitere herausgehobene Auszeichnungen waren 2005 der Innovationspreis Mittelstand der Baden-Württembergischen Volks- und Raiffeisenbanken sowie die Verleihung des „MM-Award“ auf der Leitmesse für Werkzeugmaschinenbau und

Metallbearbeitung EMO in Hannover. Vorläufiger Höhepunkt in der Firmenhistorie war 2007 die Auszeichnung mit dem begehrten Gütesiegel „TOP 100“ als eines der 100 innovativsten Unternehmen.

Sehr geehrter Herr Möck,

Sie sind für mich ein Vorzeigeunternehmer, der schwäbischen Tüftlergeist und wirtschaftlichen Erfolg bestens miteinander vereinbaren kann. Mit dem Eintritt Ihrer Tochter und Ihres Sohnes in die Geschäftsführung haben Sie bereits die Weichen für eine weitere erfolgreiche Zukunft Ihres Unternehmens gestellt.

In Anerkennung Ihrer herausragenden unternehmerischen Leistungen verleihe ich Ihnen sehr gerne die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg.